

Presseinformation

## Auf zu neuen Ufern

### **Im legendären Seehotel Überfahrt am Tegernsee bricht abermals eine neue Epoche an: mit exklusivem Design und Restaurants der Spitzenklasse.**

**München/Rottach-Egern, Mai 2010** – Das Warten hat sich gelohnt. Nach umfangreichen Umbauarbeiten hat das Seehotel Überfahrt kürzlich seine Wiedereröffnung gefeiert. Das traditionsreiche Fünf-Sterne-Hotel gehört seit Jahrzehnten zum Bestand der Jost Hurler Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG, seine Tradition und Geschichte sind eng mit dem Hause Hurler verbunden. „Deshalb“, so Gerhard Kanzler, Geschäftsführer des Immobilienunternehmens, „scheuen wir auch keine Investition, um das Renommee und das Besondere der ‚Überfahrt‘ zu bewahren und zu steigern.“

Die Bezeichnung „Elegant Nature Resort“ spiegelt wider, worauf beim Konzept für den Umbau besonders Wert gelegt wurde: zeitgemäße Eleganz, verbunden mit Naturnähe und lokaler Tradition. Die Neugestaltung betrifft die öffentlich zugänglichen Bereiche des Hotels und trägt die Handschrift der berühmten Designerin Anne Maria Jagdfeld. Lobby und Restaurants werden künftig von einem einheitlichen Design aus eleganten und gleichzeitig natürlichen Materialien durchzogen. Holzverkleidungen aus unterschiedlich bearbeiteten Eichenhölzern, cremefarbener Marmor und hochwertige Stoffe in Grün- und Erdtönen bestimmen das Bild. Doch trotz dieses harmonischen, einheitlichen Gesamteindrucks bekam jeder Bereich sein eigenes Gesicht. Denn jeder greift ein anderes Kapitel der glamourösen Geschichte des Grandhotels auf.

Das Design der großen Lobby ist klassisch und zeitlos – und spiegelt trotzdem den Ort und seine Traditionen wieder. Hirschlederne Wandpaneele, Seidenteppiche und Sitzgelegenheiten aus hochwertigen Stoffen schaffen eine gelungene Atmosphäre von Luxus und Verbundenheit zur Natur des Tegernseer Tals. In diesen Details sind die einzigartige Lage und Geschichte des Hauses bereits spürbar.

#### **Gourmetrestaurant Überfahrt**

Die Verbundenheit mit der Region wird auch im Gourmetrestaurant „Überfahrt“ optisch betont. In die mit Hirschleder bezogenen Wände sind sepiafarbene Aufnahmen der bekannten Fotografin Silke Lauffs eingelassen. Sie zeigen Motive rund um den Tegernsee und sind eine Reminiszenz an die historisch enge Verbundenheit von Hotel und Region: Der Fährbetrieb über den See, der hier am schmalsten ist, war Grundstein und zugleich Namensgeber des Hauses. Seit über 135 Jahren gehört auch ein Hotel mit Restaurant zum Geschäft, anfangs befand sich sogar noch eine Werft unter demselben Dach. Josefine Hurler bringt das Hotel mit in die Ehe und macht es gemeinsam mit ihrem Mann in den 50er und 60er Jahren zum renommiertesten Luxusresort am Tegernsee – ein Ruf, den es bis heute verteidigt. Natürlich auch dank des Zwei-Sterne-Kochs Christian Jürgens, der seit bald zwei Jahren Feinschmecker aus aller Welt ins Restaurant „Überfahrt“ lockt.

Zum neuen Design sagt er: „Für mich ist das wie ‚ankommen‘ hier. Wenn Sie das Restaurant sehen und in meine Küche hineinschauen, kann ich mich nur bedanken. Ich habe noch nie in einer so schönen Küche kochen können, noch nie für ein so schönes Restaurant. Es ist eine Sensation für mich.“

### **Restaurant Egerner Bucht**

Wie in allen anderen Bereichen verbinden sich auch im Restaurant „Egerner Bucht“ Tradition und Gegenwart, Bodenständigkeit und Exklusivität: hier wird moderne, bayerische Küche serviert. Optischer Mittelpunkt ist der Nachbau eines Bootes, wie es ursprünglich zur Überfahrt genutzt wurde. In einer großen, raumhohen Glasvitrine erinnert es an die anfänglichen, heute verlorenen Facetten des Hauses, den Bootsbau und den Fährbetrieb. An den Wänden hingegen findet sich die jüngere, legendäre Geschichte der „Überfahrt“ als Grandhotel wieder, die mit der Führung der Familie Hurler begann. Eintragungen ins Gästebuch, edel gerahmt, lesen sich wie das „who is who“ des 20. Jahrhunderts. Staatsmänner und Prominente gehen noch immer ein und aus.

### **Das italienische Restaurant Il Barcaiolo**

Neu im kulinarischen Angebot ist ein italienisches Restaurant. Auch hier greift der Name – „Il Barcaiolo“, der Fährmann – die Geschichte des Seehotels auf. Originalstiche und alte Photographien italienischer Stadtansichten stellen einen Bezug zur Speisekarte her, die Holzverkleidung der Wände und der freie Blick durch den Wintergarten auf das atemberaubende Panorama aber lassen trotz bester italienischer Küche nie vergessen, wo man ist.

Durch Schiebetüren vom Betrieb der Lobby abgetrennt befindet sich die Hotelbar „Cube“. Tiefe Ledersessel und ein Kamin aus Travertin sorgen für Gemütlichkeit. Hier wird vor allem an die kulturelle Bedeutung des Hauses erinnert, denn seit jeher war die „Überfahrt“ ein Treffpunkt für Künstler – schließlich liegt sie im „Malerwinkel“. Mit Anbruch der Zeiten als Luxusresort fanden sich auch Musiker und Theaterleute ein, darunter Ludwig Ganghofer und Ludwig Thoma. Es war der Familie Hurler immer ein großes Anliegen, die künstlerische Tradition des Hauses auf der Kleinkunsthöhne im „Großen Saal“ weiter zu pflegen. Dieser Zeiten wird in den Wandvitrinen mit Miniaturbildern gedacht.

Den spektakulärsten Beitrag zur exklusiven Atmosphäre des Seehotels Überfahrt aber leistet noch immer der See selbst. Deshalb wurde bei der Umgestaltung der Blick auf ihn wo immer möglich freigelassen.

**Kontakt zum Unternehmen**

Jost Hurler Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Rotraud Ziegler  
Leopoldstraße 236  
80807 München  
Telefon 089/36 09 09 0  
info@jost-hurler.de

**Presse-Kontakt**

Schusser Communications  
Stefanie Schusser  
Kirchbachweg 2  
81479 München  
Telefon 0170/22 34 56 0  
stefanie.schusser@schusser-communications.de